



7. INTERNATIONALER WALDKUNSTPFAD KUNST BIOTOP

KÜNSTLERSYMPORIUM VOM 28. JULI BIS 15. AUGUST 2014

ERÖFFNUNG AM SAMSTAG, 11. AUGUST 2014, 15 UHR

AUSSTELLUNG UND INFOSTAND VOM 16. AUGUST BIS 28. SEPTEMBER 2014

431art – Torsten Grosch/
Heike Rausch (DE)

»MOSS VISITORS
FROM OUTER SPACE«

Bob Budd (GB)

»KITCHEN BIOTOP«

Valeria Codara (IT)

»NIDI (NESTER)
MONUMENT TO THE
SEVENTH GENERATION«

Rumen Dimitrov (BG)

»HANGING GARDENS/
METHAMORPHOSES«

Marie Gayatrie Kristofferson (SE)

»LOCATING A MAKER
OF A PARADISE«

John K. Grande (CA)
»WORLD WALK«

Kaidin M. Lehouelleur
(Côte d'Ivoire)
»FOREST GATE«

Alois Lindenbauer (AT)
»WACHSENDES BOOT«
UND »BEIBOOT«

Thomas May (DE)
»BIOUTOPIIC UNIT«
(und 9. KunstTREFFpunkt »Grashalm Institut«
7.–9. August, 12–17 Uhr im Herrngarten)

Linda Molenaar (NL)
»BUMBUS«/»BUMBUS NEST«
Waltraud Munz (DE)
»SPRING COLONIES –
A CHOREOGRAFIC MAP«

Les Fujak – Margrit Neuendorf/
Olivier Huet (FR)

»PFRÖPFLINGE IM BIOTOP«

Lutz Nevermann (DE)
»SEEGESTÖBER«

Tim Norris (GB)
»HABITAT«

Ri Eung Woo (Korea)
»BIG WHEEL«

R&ST – Raabe-Stephan/
Piet Trantel (China/DE)
»HUND HOLZ HÜTTE«

Käthe Wenzel (DE)
»KNOCHENVÖGEL«



7. INTERNATIONALER

WALDKUNSTPFAD KUNST BIOTOPE

KÜNSTLERSYMPORIUM VOM 28.07. BIS 15.08.2014
ERÖFFNUNG AM SAMSTAG, 16.08.2014 UM 15 UHR
AUSSTELLUNG UND INFOSTAND VOM 16.08. BIS 28.09.2014

Beim 7. Internationalen Waldkunstpfad können Sie einen Waldspaziergang mit Kunstentdeckungen verbinden. Während der Internationalen Waldkunstbiennale entstand seit 2002 ein Rundweg von 2,6 km mit inzwischen 27 verbliebenen Kunstwerken. Bisher haben 130 Künstlerinnen und Künstler aus 32 Ländern 165 Kunstwerke für die Internationalen Waldkunstpfade in Darmstadt, den USA und China geschaffen. Ab dem 28. Juli entstehen auf dem Pfad, der sich vom Darmstädter Böllenfalltor über den Goetheteich zur Ludwigshöhe erstreckt, neue Installationen und Performances.

»Kunst Biotope« beschäftigt sich mit Biotopen als Lebensraum für Tiere, Pflanzen, Menschen und Künstler. Der Wald ist für die Waldkunst ein gemeinsamer Ort für Natur und Kunst. Lebenswelt, Umwelt und Naturschutz spielen dabei eine große Rolle. Biotope sind die kleinsten Einheiten der Biosphäre. Diese Idee aus dem Naturschutz soll auf die Kunst übertragen werden. Künstler werden im Wald »Kunst Biotope« erstellen und künstlerische Feldforschung betreiben. Das Konzept der Nachhaltigkeit und nachhaltiger Kunst ist seit vielen Jahren eine Grundvoraussetzung für die künstlerische Arbeit im Wald. Wie schon früher laden wir auch in diesem Jahr wieder Wissenschaftler und Spezialisten ein, sich an der künstlerischen Auseinandersetzung mit den Künstlern und mit dem Publikum bei den fünf »geführten Vorträgen« zu beteiligen.

Diesesmal kommen die 19 Kunstschauffenden aus 11 Ländern: China, Côte d'Ivoire, England, Frankreich, Italien, Kanada, Korea, Niederlande, Österreich, Schweden. und Deutschland.

Geplant sind 16 Installationen, 6 Aktionen und »wir bringen den Wald in die Stadt« mit Interaktionen im Herregarten und am Osthang. Ein umfangreiches Kinderprogramm u. a. mit dem Kindertheater »Ronja Räubertochter«, mit Workshops und 10 Kinderführungen, davon 7 parallel zu den öffentlichen Führungen wird angeboten. Die zwei Mittwochsforen im Internationalen Waldkunst Zentrum (IWZ) und beim Architektur Sommer am Osthang mit Vorträgen der internationalen Künstler sind offen für alle Interessierten während der Symposiumsphase.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Waldkunstpfad
www.waldkunst.com



Donnerstag, 17.7. bis Sonntag, 28.9.

18Uhr »Reiseberichte« Ausstellungseröffnung und Buchvorstellung
Roger Rigorth; Ort: Galerie im IWZ, Ludwigshöhrstr. 137

Mittwoch, 30.7. Mittwochsforum »Künstler im Gespräch«

20Uhr Bob Budd, Marie Gayatrie Kristofferson, Kaidin M. Lehoulleur, Linda Molenaar; Ort: IWZ, Ludwigshöhrstr. 137

Montag, 4.8. bis Mittwoch, 6.8. Kinderworkshop

10–13Uhr »Floating Observatories« und »Was ist ein Habitat«
3-tägiger Kinderworkshop mit Marie Gayatrie; Treffp.: Goetheteich
(60 EUR/Kind) Anmeldung im IWZ Tel. 06151/7899537

Dienstag, 5.8. Künstlergespräch

xxUhr »Kitchen Biotope« mit Bob Budd; Ort: Kreuzung nach Infostand

Mittwoch, 6.8. Architektur Sommer am Osthang

17Uhr »Pfröpflinge im Biotop« Les Fujak (M. Neuendorf/O. Huet)
Einladung zu Gespräch und Pflanzaktion am Osthang; Ort: Olbrichweg

Mittwoch, 6.8. Mittwochsforum »Künstler im Gespräch«

20Uhr Valerie Codara, Rumen Dimitrov, 431art–Torsten Grosch/ Heike Rausch, Thomas May, Lutz Nevermann, RI Eung Woo;
Ort: Internationales Waldkunst Zentrum, Ludwigshöhrstr. 137

Donnerstag, 7.8. bis Samstag, 9.8.

12–17Uhr zu Gast im Herregarten; 9. KunstTREFFpunkt: »GrashalmInstitut«
Interaktionen und Gespräche mit Thomas May. Ein Projekt des Kultursommer Südhessen; Ort: Herregarten, Eingang Karolinenplatz.

Donnerstag, 7.8.

17.30Uhr »Pfröpflinge im Biotop« Les Fujak (M. Neuendorf/O. Huet)
Gegeneinladung zum Gespräch und zur Pflanzaktion der Pflanzen des Osthangs auf dem Waldkunstpfad; Ort: Infostand

Montag, 11.8.

15–17Uhr »Kinder begegnen Künstlern« – »Kids meet Artists«
»Floating Observatories–Schwimmende Biotope« mit Marie Gayatrie.
Führung und Workshop (3 EUR/Kind); Treffp.: Infostand

20Uhr »Unframing Nature« Neue Tendenzen in Kunst und Natur.
Vortrag von John Grande über, Kritiker und Journalist, Kanada;
Ort: Internationales Waldkunst Zentrum, Ludwigshöhrstr. 137

Dienstag, 12.8.

15–17Uhr »Kinder begegnen Künstlern« – »Kids meet Artists«
GrashalmProjekt mit Thomas May. Führung und Workshop (3 EUR/Kind);
Treffp.: Infostand

15Uhr Führung zur Kunst im Entstehungsprozess und Gespräche mit Künstlern; Treffp.: Infostand (Preis 5EUR)

Mittwoch, 13.8.

15–17Uhr »Kinder begegnen Künstlern« – »Kids meet Artists«
»Hund Holz Hütte als Forschungsstation« mit R&ST–Raabe-Stephan/Piet Trantel. Führung und Workshop (3 EUR/Kind); Treffp.: Infostand

20Uhr Mittwochsforum Künstler im Gespräch zu Gast am Osthang,
Les Fujak (Margrit Neuendorf/Olivier Huet), Katharina Eckert, Tim Norris, R&ST–Raabe-Stephan/Piet Trantel. Einführung Ute Ritschel und John Grande; Ort: Architektur Sommer am Osthang, Olbrichweg

17.8. bis 28.9. Jeden Samstag, und Sonntag

15Uhr Öffentliche Führungen auf dem Waldkunstpfad (Preis 5EUR)

Samstag, 20.9.

15–17Uhr »Mikrokosmen und Biotope–Kinder bauen ihr eigenes Kunstbiotop«
Kinderführung mit Workshop; Treffp.: Infostand (siehe 23.8.)

20Uhr »Nachtschwärmer im Kunstbiotop« Taschenlampenführung für die ganze Familie mit Katharina Eckert; Treffp.: Infostand (5EUR, Kinder frei)

Sonntag, 21.9.

11Uhr »Urbanisten begegnen Natur« Geführter Vortrag von Peter Werner, Institut Wohnen und Umwelt Darmstadt; Treffp.: Infostand

15Uhr JuniorWaldkunstGuides der Lichtenbergschule Darmstadt, Familienführung (3 EUR/Pers., Kinder 1 EUR); Treffp.: Infostand

18Uhr »Einführung zum Kitchen Biotope« von Bob Budd;
Ort: Kreuzung nach dem Infostand

Samstag, 27.9.

15–17Uhr »Naturformen im Kinderkunst Laboratorium«
Kinderführung mit Workshop; Treffp.: Infostand (siehe 17.8.)

15–18Uhr »Seegestöber« Interaktion mit Sound Poles von Lutz Nevermann; Ort: Goetheteich

17Uhr »Moss visitors from outer space« Gespräch mit 431art–T. Grosch/H. Rausch; Ort: am Kunstwerk nahe Ludwigshöhe

Sonntag, 28.9.

12Uhr »Spring Colonies–A Chorographic Map«
Geführter Vortrag mit Waltraud Munz; Treffp.: Infostand

15Uhr JuniorWaldkunstGuides der Lichtenbergschule Darmstadt, Familienführung (3 EUR/Pers., Kinder 1 EUR); Treffp.: Infostand

15–18Uhr »Seegestöber« Interaktion mit Sound Poles von Lutz Nevermann

17Uhr Performance; Ort: Goetheteich

Besuchen Sie uns im Internationalen Waldkunst Zentrum (IWZ)

Ludwigshöhrstraße 137, 64285 Darmstadt Tel. 06151.7899537
zu den Öffnungszeiten Di–Fr, 10–15 Uhr oder nach Vereinbarung.

Impressum zum 7. Internationalen Waldkunstpfad »Kunst Biotope«

Ort: Forstrevier Böllenfalltor, Darmstadt. Der Infostand befindet sich hinter dem Parkplatz Polizeipräsidium, Klappacher Straße

Öffnungszeiten: 16.8.–28.9., Sa 14–19 Uhr, So 11–19 Uhr

Eintritt und Aktionen: kostenlos. Die Broschüre mit Lageplan und Künstler-Texten erhalten Sie für 3 EUR am Infostand, im Ticketshop DA (Luisenplatz 5) oder im IWZ, Ludwigshöhrstr. 137. Einen Plan für die Kinder-Waldkunstalley erhalten Sie für 1,50 EUR am Infostand.

Öffentliche Führungen (17.8. bis 28.9.): jeden Sa und So, 15 Uhr (5 EUR/Pers.)

Gruppenführung: 80,-EUR (bis 30 Pers.), Kinder 70,-EUR (bis 30 Kinder)

Kinderworkshop: 90,-EUR bis 15 Personen bzw. nach Absprache

Waldkunst-Button: Zur Unterstützung des Waldkunstpfades können Sie einen Förder-Button für 3,-EUR erwerben.

Kontakt/Anmeldungen: IWZ, Ludwigshöhrstr. 137, DA, Tel. 06151.7899537

E-Mail: info@waldkunst.com oder bei Ute Ritschel, Tel. 06151.714612

Kuratorin und Konzeption: Ute Ritschel

Technische Leitung und Co-Kurator: Roger Rigorth

Gestaltung: Udo Kipper, Darmstadt, www.kipper-gestaltung.de

Mitgliedsbeiträge: 50 EUR und korporative Mitglieder 200 EUR

Ein Katalog mit der Dokumentation des Symposiums ist in Vorbereitung, aktuelle Informationen erhalten Sie am Infostand.

Das Betreten des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte nicht rauchen!

Sonntag, 24.8.

11Uhr »Kunst als Biotop und Nature Art« Geführter Vortrag Ute Ritschel, Kuratorin Waldkunst; Treffp.: Infostand

15–18Uhr Bewohnbare Kunstbiotope selbst gemacht: Bienenhotels bauen mit den Geopark-Rangern Familienworkshop in Kooperation mit dem Geo-Naturpark Bergstrasse-Odenwald (15EUR/Familie inkl. 1 Bienenhotel)
Anmeldung unter 06151/7899537; Ort: Essplatz, Kreuzung nach Infostand

17Uhr »Einführung zum Kitchen Biotope« von Bob Budd;

Ort: Kreuzung nach dem Infostand

Freitag, 29.8.

17–18Uhr »Geotope und Kunstbiotope« Geführter Vortrag von Dr. Jutta Weber, Geo-Naturpark Bergstrasse-Odenwald; Treffp.: Infostand

20–24Uhr Darmstädter Lange Nacht–Waldkunst zu Gast im Welcome Hotel; Waldkunstfilme der vergangenen Jahre von Hans Sachse u. a.; Ort: Welcome Hotel, Karolinenplatz 4, Darmstadt

Samstag, 30.8.

14/17Uhr »Bumbus« Performance von L. Molenaar; Treffp.: Infostand

15–17Uhr »Naturformen im Kinderkunst Laboratorium«
Kinderführung mit Workshop; Treffp.: Infostand (siehe 17.8.)

Sonntag, 31.8.

12/14/17Uhr »Bumbus« Performance von Linda Molenaar; Treffp.: Infostand

15–18Uhr »Seegestöber« Interaktion mit Sound Poles von Lutz Nevermann; Treffp.: Goetheteich

Freitag, 5.9.

17Uhr »Stadt als Biotop. Über Leidenschaft zur Gestaltung«
Geführter Vortrag von Dr. Peter Noller; Treffp.: Infostand

Samstag, 6.9.

15–17Uhr »Mikrokosmen und Biotope–Kinder bauen ihr eigenes Kunstbiotop«
Kinderführung mit Workshop; Treffp.: Infostand (siehe 23.8.)

17Uhr »Ronja Räubertochter« Premiere Theaterstück nach Astrid Lindgren von Kindern für Kinder. Regie Kirsten Utendorf. Eintritt frei.
Gefördert von der Bürgerstiftung Darmstadt; Treffp.: Infostand

Sonntag, 7.9.

11.30Uhr »Einführung zum Kitchen Biotope« von Bob Budd;

Ort: Kreuzung nach dem Infostand

14Uhr »Spring Colonies–A Chorographic Map«

Besuch der Kolonien mit Waltraud Munz; Treffp.: Infostand

17Uhr »Ronja Räubertochter« Theater für Kinder (siehe 6.9.); Treffp.: Infostand

Samstag, 13.9.

15–17Uhr »Naturformen im Kinderkunst Laboratorium«
Kinderführung mit Workshop; Treffp.: Infostand (siehe 17.8.)

15–18Uhr »Seegestöber« Interaktion mit Sound Poles von Lutz Nevermann; Ort: Goetheteich

17Uhr »Ronja Räubertochter« Theater für Kinder (siehe 6.9.); Treffp.: Infostand

Sonntag, 14.9.

15–18Uhr »Seegestöber« Interaktion mit Sound Poles von Lutz Nevermann

16Uhr Performance; Ort: Goetheteich

17Uhr »Ronja Räubertochter« Theater für Kinder (siehe 6.9.); Treffp.: Infostand